



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das anerkannte Berufsbild Industriemechaniker/-in gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Mit erfolgreichem Abschluss werden die Teilnehmer/-innen befähigt, spezielle Tätigkeiten im Bereich der Inbetriebnahme und Wartung von Geräten und Fertigungsanlagen zu übernehmen.

Module

Modul 1 – Metallverarbeitung

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse
- Warten von Werkzeugen und technischen Systemen
- Ausrichten, Spanen von Werkzeugen und Werkstücken
- Grundqualifikation manuelles Spanen
- Grundqualifikation maschinelles Spanen

Modul 2 – konventionelle Zerspanungstechnik

- Aufbau und Besonderheiten vom Metallen, Stahl und Eisen, Nichteisenmetalle, Sinterwerkstoffe, Kunststoffen und Verbundwerkstoffen
- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren
- Werkstoffprüfung

Modul 3 – Werkstofftechnik

- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren

Modul 4 – Montage und Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen

- Montageplanung
- Organisationsformen bei der Montage
- Montageablauf
- Instandsetzen von Baugruppen

Modul 5 – technische Kommunikation und betriebliche Systeme

- Qualitätsmanagement: Grundlagen, betriebliche Qualitätssicherungssysteme, Geschäftsprozesse
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Bewerten von Arbeitsergebnissen
- Kundenorientierung

Modul 6 – Mess- und Prüftechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Prüfwesen und Qualitätssicherung
- Aufbau und Prüfung von Hydraulikschaltungen sowie elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Prüfung und Erstellen von einzelnen Funktionen an Baugruppen durch Messen und Erfassen von Arbeitswegen und Betriebswerten
- Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse

Modul 7 – Steuerungstechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Aufbauen und Prüfen von Pneumatik-Schaltungen/ Elektropneumatik

Dauer |

Je Modul 12 Wochen Theorie und Fachpraxis im bsw und 4 Wochen Praktikum im Unternehmen

Abschluss |

Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat ab.

Durchführungsort |

bsw-Bildungszentrum Schwarzenberg

Kontakt/Informationen |

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Schwarzenberg
Ansprechpartnerin Claudia Weißflog
Gartenstraße 9, 08340 Schwarzenberg

Telefon 03774 6628280, Telefax 03774 66282828

E-Mail bz-schwarzenberg@bsw-mail.de